

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 190. Sitzung des Fachbereichsrats
am 1.6.2011

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Fleig, Herr Prof. Johnston, Frau Prof. Kolesch, Herr Prof. Küpper, Herr Prof. Lubrich, Herr Prof. Müller, Herr Prof. Pechlivanos, Frau Prof. Rajewsky, Frau Prof. Schneider, Herr Prof. Slaby, Herr Lamers, Herr Lörke, Frau Scholz, Herr Diaz Miranda, Frau Goldmann, Herr Riedel, Frau Mehls

Entschuldigt: Frau Prof. Eusterschulte, Frau Weigelt, Frau Sander, Frau Schumann

Gäste zu TOP 1: Frau Prof. Albers (WE 3), Frau Prof. Uhlmann (WE 2), Frau Prof. Zimmermann (Frankreichzentrum)

Gäste zu TOP 9: Frau Prof. Uhlmann, Herr Krewet (beide WE 2), Herr Humar (Exzellenzcluster „Languages of Emotion“)

Frauenbeauftragte: Frau Mittag

Sitzungsleitung: Frau Prof. Kolesch

Beratend: Herr Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 9.15 Uhr

Ende der Sitzung: 10.36 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht der Berufungskommission der W2-/W3-Professur für Romanische Philologie/Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Galloromanistik; ggf. Abstimmung über den Listenvorschlag (nicht öffentlich)
2. Neuwahl eines professoralen Mitglieds, eines Mitglieds des akademischen ‚Mittelbaus‘ sowie zwei studentischer Mitglieder der Berufungskommission der W3-Professur für die Kultur und die Kulturgeschichte Nordamerikas (nicht öffentlich)
3. Neuwahl bzw. Bestätigung der Mitglieder des FB Philosophie und Geisteswissenschaften der Gemeinsamen Kommission des Zentrums für Lehrerbildung (nicht öffentlich)
4. Neuwahl des professoralen Mitglieds einer fachfremden Disziplin der W2-Professur für Romanische Philologie/Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Italo- und Galloromanistik (nicht öffentlich)
5. Neuwahl des studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W2-Professur auf Zeit für Filmwissenschaft (nicht öffentlich)
6. Wahl des studentischen Mitglieds der Habilitationskommission Dr. Gregor Herzfeld (nicht öffentlich)
7. Neuwahl eines Mitglieds der Ausbildungskommission (nicht öffentlich)
8. Mitteilungen
9. Neufassungen der Ordnungen des Bachelorstudiengangs Griechische Philologie
10. Neufassungen der Ordnungen des Bachelorstudiengangs Neogräzistik
11. Neufassungen der Ordnungen des Masterstudiengangs Neogräzistik
12. Verschiedenes

TOP 1: Bericht der Berufungskommission der W2-/W3-Professur für Romanische Philologie/Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Galloromanistik; ggf. Abstimmung über den Listenvorschlag (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat beschließt, den von der Berufungskommission empfohlenen Listenvorschlag für die Besetzung der W2-/W3-Professur für Romanische Philologie/Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Galloromanistik dem Präsidenten der Freien Universität Berlin zur weiteren Veranlassung zu übersenden (Listenvorschlag und Abstimmungsergebnis siehe vertrauliche Anlage zu diesem Protokoll).

TOP 2: Neuwahl eines professoralen Mitglieds, eines Mitglieds des akademischen ‚Mittelbaus‘ sowie zwei studentischer Mitglieder der Berufungskommission der W3-Professur für die Kultur und die Kulturgeschichte Nordamerikas (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Frau Prof. Lora Anne Viola als professorales Mitglied, Andrew Gross als Mitglied des akademischen „Mittelbaus“ sowie Frau Laura Gertken und Herrn Simon Grunert als studentische Mitglieder in die o.g. Berufungskommission. Die Nachwahlen sind aufgrund des Ausscheidens zuvor tätiger Mitglieder der Berufungskommission notwendig geworden.

TOP 3: Neuwahl bzw. Bestätigung der Mitglieder des FB Philosophie und Geisteswissenschaften der Gemeinsamen Kommission des Zentrums für Lehrerbildung (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Frau Prof. Caspari (WE 5) und Herrn Dr. Dannenberg (Verwaltungsleiter) als Mitglieder sowie Frau Prof. Paefgen (WE 4) und Frau Walter (stellvertr. Verwaltungsleiterin) als deren Vertreterinnen in die Gemeinsame Kommission des Zentrums für Lehrerbildung. Die Studierenden benennen nach.

TOP 4: Neuwahl des professoralen Mitglieds einer fachfremden Disziplin der W2-Professur für Romanische Philologie/Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Italo- und Galloromanistik (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Frau Prof. Fehr (FB Mathematik und Informatik) in die o.g. Berufungskommission.

TOP 5: Neuwahl des studentischen Mitglieds der Berufungskommission der W2-Professur auf Zeit für Filmwissenschaft (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Herrn Moritz Schumm in die o.g. Berufungskommission.

TOP 6: Wahl des studentischen Mitglieds der Habilitationskommission Dr. Gregor Herzfeld (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Frau Luzia Goldmann in die o.g. Kommission.

TOP 7: Neuwahl eines Mitglieds der Ausbildungskommission (nicht öffentlich)

Der Fachbereichsrat wählt einstimmig Frau Grünert (Studienbüro) in die Ausbildungskommission.

TOP 8: Mitteilungen

VL Herr Dr. Dannenberg informiert darüber, dass

- Herr Prof. Dr. Anatol Stefanowitsch (Universität Hamburg) den Ruf auf die W3-Professur für die „Struktur des Englischen“ erhalten hat;
- Frau Dr. Bettina Brandl-Risi (WE 7) den Ruf auf eine W1-Juniorprofessur für Performance und Gegenwartstheater an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg erhalten hat;
- es insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Mitgliedschaft im Fachbereichsrat durch Neuwahlen enden kann, für alle hauptberuflichen Hochschullehrer/-innen, also auch die temporären professoralen FBR-Mitglieder, unabdingbar ist, zur längerfristigen Gewährleistung ihrer Mitwirkungsberechtigung in Berufungs- und Habilitationsverfahren immer die ihnen zugehenden vorbereiteten Mitwirkungserklärungen rechtzeitig unterschrieben an die FB-Verwaltung zurückschicken.

Weitere Mitteilungen können der Homepage des Fachbereichs und dem FB-Newsletter entnommen werden.

Die Tagesordnungen der Dekanatssitzungen vom 24.5 und 31.5.2011 liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

TOP 10: Neufassungen der Ordnungen des Bachelorstudiengangs Neogräzistik

Der Fachbereichsrat erlässt einstimmig unter der Voraussetzung, dass in § 3 der Studienordnung „obligatorisch“ durch „empfohlen“ ersetzt wird, die o.g. Ordnungen. Sie können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 11: Neufassungen der Ordnungen des Masterstudiengangs Neogräzistik

Der Fachbereichsrat erlässt einstimmig die o.g. Ordnungen. Sie können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 9: Neufassungen der Ordnungen des Bachelorstudiengangs Griechische Philologie

Der Fachbereichsrat erlässt einstimmig die o.g. Ordnungen. Sie können in der FB-Verwaltung eingesehen werden.

TOP 12: Verschiedenes

Studierendenvertreter Herr Riedel erkundigt sich

a) nach dem Tagesordnungspunkt 1 der Dekanatssitzung am 24.5.2011 „Gespräch mit Frau Hammers zu Fragen der Zulassung von Studierenden im Wintersemester 2011/2012“: Dekanin Frau Prof. Kolesch und Studiendekanin Frau Prof. Fleig erläutern, dass die Modalitäten der Zulassung sich nicht verändern werden, also in vielen Studiengängen auch im kommenden Wintersemester wiederum auf der Basis der bestehenden Kapazitätsverordnung „Überbuchungen“ vorgenommen werden, um alle vorhandenen Studienplätze überhaupt besetzen zu können; sollte der Zulauf stärker als bisher erwartet ausfallen, muss über entsprechende Reaktionen im Personalbereich nachgedacht werden; der gesellschaftlichen Verantwortung, ggf. mehr Studierende als üblicherweise aufzunehmen, könne der Fachbereich sich freilich auf keinen Fall entziehen;

b) nach dem Tagesordnungspunkt 3 der Dekanatsitzung am 31.5.2011 „'Großer' Master Ethik/Philosophie“: Dekanin Frau Prof. Kolesch informiert darüber, dass hierzu am 30.5.2011 ein Gespräch von Dekanatsmitgliedern unseres Fachbereichs mit FU-Präsidiumsmitgliedern, Vertreter/-innen des FB Geschichts- und Kulturwissenschaften und Mitgliedern des Instituts für Philosophie stattgefunden habe, innerhalb dessen die unterschiedlichen Standpunkte zur möglichen Einführung eines solchen „großen“ Masterstudiengangs nach einmal deutlich artikuliert wurden; weitere Gespräche im Dekanat und im Rat des Instituts für Philosophie haben sich als nötig erwiesen, bevor ggf. konkrete Beschlüsse in der Angelegenheit gefasst werden können.

Protokoll: Tettweiler/Dannenber/Kolesch